

## **Dauthendey, Max: Als ist das Feuer dein wahres Gesicht (1892)**

- 1 Maiglocken duften im Zimmer noch spät.
- 2 Gewitterlicht schnell an den Fenstern hingeht,
- 3 Als ob die Scheibe aufzuckt und zerbricht.
  
- 4 Ein Froschchor quakt von unten am Fluß.
- 5 Die Nacht schwemmte fort des Tages Verdruß
- 6 Und hat jeder Lust ein Lied erdacht.
  
- 7 Wir lehnen im Dunkel Wang' an Wang'.
- 8 Das Gewitterlicht zuckt dir am Leib entlang,
- 9 Als ist das Feuer dein wahres Gesicht.

(Textopus: Als ist das Feuer dein wahres Gesicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2614>